

DIE ROSA-LUXEMBURG-STIFTUNG AUF DEM «FEST DER LINKEN» 2012

SONNTAG, 17. JUNI 2012, 15:30 UHR

MIT DEM RECHTEN SIEHT MAN SCHLECHTER - NAZIS MORDEN, DER STAAT SCHAUT WEG?

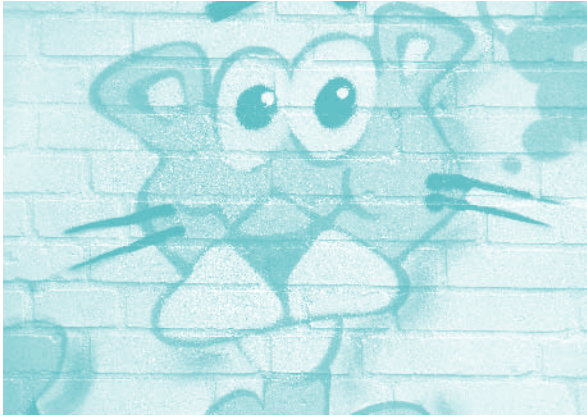
DISKUSSION

Ort: **KULTURBRAUEREI BERLIN Bühne 2**
Veranstalter: **ROSA-LUXEMBURG-STIFTUNG**



**Fest
der
Linken**

ROSA LUXEMBURG STIFTUNG



MIT DEM RECHTEN SIEHT MAN SCHLECHTER - NAZIS MORDEN, DER STAAT SCHAUT WEG?

Ziemlich genau 20 Jahre ist es her, als ein Mob von mehreren Hundert Neonazis in Rostock-Lichtenhagen über Tage ein Asylbewerberheim belagerte und brandschatzte. Die Bewohner der umliegenden Wohnblöcke schauten damals nur zu, mehrere Hundert stimmten teilweise sogar mit ein in die xenophoben Sprechgesänge und feuerten die mordbereite Meute an. Ende der 1990er-Jahre verabschiedete sich dann eine Gruppe junger Neonazis in den Untergrund und mordete in den Folgejahren nach Belieben. Auf den ersten Blick will das alles gar nicht so recht zusammenpassen. Auf den zweiten Blick zeigt sich jedoch eines ganz deutlich: Es gibt eine Gefahr von rechts, die nicht nur unterschätzt, sondern vielfach offen geleugnet wird.

Mit **PETRA PAU** Bundestagsvizepräsidentin; **LOTHAR KÖNIG** Jugendpfarrer, Jena; **PROF. DR. JONAS GRUTZPALK** FHöV Nordrhein-Westfalen; **UWE-KARSTEN HEYE** Regierungssprecher a.D., Moderation: **ANDREAS SPEIT** taz

Die Veranstaltung wird eingeleitet durch **GERD HOFFMANN** politischer Kabarettist

Kontakt: **AXEL KRUMREY** Rosa-Luxemburg-Stiftung, krumrey@rosalux.de

WWW.ROSALUX.DE